

# Inhalt

|  |    |
|--|----|
| Vorwort .....  | 3  |
| <b>I. Technisch-sozialer Wandel und seine Auswirkungen auf die Lebenswelt von Eltern und Kindern</b>                                   |    |
| 1. Zur Geschichte des AKB und der Arbeitsgruppe „Technologie und Sozialisation” .....  | 5  |
| 2.1. Technische Revolution – soziale Umwälzung – seelische Verwirrung .....  | 7  |
| 2.2. Wirtschaftliche Wertschöpfung und psychischer Warenkorb .....   | 12 |
| <b>II. Umwälzungen der Wertmaßstäbe und die kommende Generation (und deren Auswirkungen auf die Lebenswelt von Eltern und Kindern)</b> |    |
| – Erscheinungen und Analysen (1 - 7) –   |    |
| 1. Isolierende Kopfarbeit und soziale Beziehungen .....  | 15 |
| 2. Berufliche Qualifikation und Selbstwertgefühl .....   | 17 |
| 3. Verschärfter Arbeitsdruck und Ohnmachtsgefühle .....  | 20 |
| 4. Zum Arbeits- und Lebensrythmus von erwerbstätigen Eltern und deren Kindern .....  | 21 |
| 5. Neue Isolation in der Heimarbeit oder Gemeinsamkeit von Eltern und Kindern? .....   | 24 |
| 6. Folgen der strukturellen Krise<br>I: Angst und Demütigung .....   | 27 |
| 7. Folgen der strukturellen Krise<br>II: Die Arbeit gibt keinen Sinn mehr .....  | 29 |

|      |   |    |
|------|---|----|
| III. | Sozialpädagogische und sozialpolitische Handlungsperspektiven zur Veränderung von Arbeit und Leben .....  | 30 |
| IV.  | Hilfreiche Literaturangaben und einige Arbeitsmaterialien als Anregungen für Multiplikatoren .....  | 37 |
| V.1. | Prof. Dr. Ernest Jouhy<br>Technisch-sozialer Wandel heute und sein Einfluß auf Kind und Erziehung<br>- Einige historisch-ökonomische und sozialpsychologische Aspekte zum Verhältnis entlohnter und nicht entlohnter Arbeit - ..... | 41 |
| V.2. | Harald Seehausen<br>Veränderung kindlicher und erwachsener Bedürfnisse im Rahmen des gesellschaftlichen Wertewandels<br>- Bedeutung für die Kindertagesstätten - .....  | 55 |
| 2.1. | Zur veränderten Vater-Kind-Situation .....  | 55 |
| 2.2. | Das veränderte Selbstbild der Frau unter besonderer Berücksichtigung der Hausfrauentätigkeit .....  | 64 |
| VI.  | Stimmen zum Buch .....  | 74 |